

Kinderhort Kleinschwarzenlohe

Da der Lärmpegel während der Mittagsbetreuung zu hoch ist, sollen in Kleinschwarzenlohe 20 Hortplätze und 2 Arbeitsplätze gestrichen werden.

Wie wir heute bei der Feierlichen Übergabe der neuen Möbel an das Kinderhaus in Kleinschwarzenlohe erfahren mussten, sollen die bestehenden Hortplätze um 20 Plätze gekürzt werden. Gerade unsere Marktgemeinde Wendelstein will ein Vorbild bei der Versorgung unserer Schulkinder sein und will gerade mit diesem Argument neue Einwohner gewinnen (Ausreichend Kindergartenplätze, Grundschulen in allen großen Ortsteilen, Mittagsbetreuung, Neubau des Gymnasiums, Sportangebote der Vereine). Nun hat sich in den letzten Jahren der Hort des Kinderhauses zu einer wichtigen Institution in Kleinschwarzenlohe entwickelt. Gerade wegen dieser Situation sind neue Familien nach Kleinschwarzenlohe und Neuses gezogen, selbst Kinder aus Großschwarzenlohe werden im Kinderhaus betreut. Und nun soll aus Lärmgründen (spielende Kinder) das Hortangebot wieder gekürzt werden. Einer der Gründe ist, dass die Kinder aus den anderen Ortsteilen im vorderen Schulbereich auf die Busse warten müssen, die leider nicht immer zu einer festen Zeit an der Schule vorfahren.

Um die Hortplätze und auch die beiden Arbeitsplätze in unserem Ortsteil zu erhalten, sollte unsere Gemeinde als Träger der Schule und auch als Organisator der Busfahrten eine Lösung finden.